

Autor:innenverzeichnis

Heidrun Allert, Dr.'in rer. nat., ist Professorin für Pädagogik, Schwerpunkt Medienpädagogik/Bildungsinformatik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie forscht zur Automatisierung in der Bildung, critical edtech studies und politischen Prozessen der Netzentwicklung.

Kontakt: allert@paedagogik.uni-kiel.de

Barış Ertuğrul ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der AG Sozialisation (Fakultät für Erziehungswissenschaft) der Universität Bielefeld und Principal Investigator im Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (Standort Bielefeld). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der ungleichheitsorientierten und politischen Sozialisationsforschung sowie in der erziehungswissenschaftlichen und soziologischen Theoriebildung zu Bildung, Sozialisation sowie Jugend in gesellschaftlichen Krisen.

Kontakt: baris.ertugrul@uni-bielefeld.de

Karen Geipel, Dr.'in phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Bildung und Sorge aus diskurs- und subjektivierungstheoretischen Perspektiven, Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse sowie Zukunftsentwürfe im Jugendalter.

Kontakt: karen.geipel@tu-berlin.de

Christian Grabau, Dr. phil., ist Professor für Allgemeine Bildungswissenschaft an der Fernuniversität in Hagen. Er lehrt und forscht u.a. zu Bildungsaufstieg und Auto-soziobiografien, dem Verhältnis von Pädagogik und Macht wie auch zu Fragen demokratischer Planung und transformativen Lernens.

Kontakt: christian.grabau@fernuni-hagen.de

Frank Greuel, Dr. rer. pol., ist Erziehungswissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut, Außenstelle Halle. Seine For-

schungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. die politische Sozialisation von jungen Menschen sowie die (Evaluations-)Forschung zu Demokratieförderung, politischer Bildung und zur pädagogischen Prävention von Radikalisierung.

Kontakt: greuel@dji.de

Caroline Gröschner, Dr.'in phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft und Historische Bildungsforschung der Universität Hamburg. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Bildung und soziale Ungleichheit, politische Bildung im Kindes- und Jugendalter sowie Entwicklung und Steuerung im Bildungssystem.

Kontakt: caroline.groeschner@uni-hamburg.de

Cathleen Grunert, Dr.'in phil. habil., ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziokulturelle Bedingungen von Erziehung und Bildung an der Martin-Luther-Universität Universität Halle-Wittenberg. Ihre aktuellen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Jugend und Sozialisation im Kontext sozialer Ungleichheit, politische Sozialisation im Jugendalter, raumtheoretische Perspektiven auf Jugend und soziale Ungleichheit.

Kontakt: cathleen.grunert@paedagogik.uni-halle.de

Benno Hafener, Dr. phil., ist Professor (em.) für Außerschulische Jugendbildung am Institut für Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Seine Forschungsschwerpunkte und Publikationen liegen in den Themenfeldern Geschichte der Jugend, Jugendbildung, Jugendkultur, Jugend und Rechtsextremismus.

Kontakt: Benno.Hafener@uni-marburg.de

Merle Hummrich, Dr.'in phil. habil., ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schule und Jugend an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Sie lehrt und forscht zu Schul- und Jugendkulturen u.a. in Migrationsgesellschaften, Bedingungen der Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit sowie zu Forschungsmethoden.

Kontakt: m.hummrich@em.uni-frankfurt.de

Kerstin Jergus, Dr.'in phil. habil., ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Sie lehrt und forscht zu Theorie und Geschichte der Pädagogik in Verbindung mit Zugängen der kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung u.a. zu Autorität, pädagogischen Beziehungen sowie politischer Bildung für Kinder und Jugendliche.

Kontakt: kerstin.jergus@uni-hamburg.de

Daniela Kallinich, Dr.'in rer. pol., ist Referentin in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Dort entwickelt sie Projekte u.a. im Feld der (digitalen) Jugendbeteiligung und zur Stärkung der Demokratie. Zuvor hat sie am Göttinger Institut für Demokratieforschung zu Parteien und Populismus in Deutschland und Frankreich geforscht.

Kontakt: daniela.kallinich@lpb.niedersachsen.de

Linda Kastrup ist Klimagerechtigkeitsaktivistin und Sprecherin von Fridays for Future Deutschland. Sie studiert den Master »Erwachsenenbildung« an der Universität Duisburg-Essen, mit Schwerpunkt auf politische Bildung und Mediendidaktik und beschäftigt sich insbesondere mit der Bedeutung von sozialer Ungleichheit.

Kontakt: kontakt@lindakastrup.de

Dominic Kessler ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Körperpädagogik des Instituts für Rehabilitationspädagogik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind kulturwissenschaftliche Bildungstheorien, Posthumanismus und Subjektivierungsforschung.

Kontakt: dominic.kessler@paedagogik.uni-halle.de

Katharina Leimbach, Dr.'in phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld. Sie ist Soziologin und Kriminologin und forscht zu sozialen Problemen, Extremismus, Kriminalität, Jugend, Institutionen sozialer Kontrolle und qualitativen Methoden.

Kontakt: katharina.leimbach@uni-bielefeld.de

Katja Ludwig, Dr.'in phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziokulturelle Bedingungen von Erziehung und Bildung an der Martin-Luther-Universität Universität Halle-Wittenberg. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Jugend im Kontext von Raum, Sozialisation und sozialer Ungleichheit, Politik und kultureller Bildung.

Kontakt: katja.ludwig@paedagogik.uni-halle.de

Nicolle Pfaff, Dr.'in phil., leitet am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Duisburg-Essen die Arbeitsgruppe Migrations- und Ungleichheitsforschung. Sie lehrt und forscht hier zu bildungs- und raumbezogener Ungleichheit, zu milieuspezifischen Bildungspraxen und zu politischer Bildung in der Migrationsgesellschaft.

Kontakt: nicolle.pfaff@uni-due.de

Heike Radvan, Dr.'in phil., ist Professorin für Rechtsextremismusforschung mit den Schwerpunkten Politische und kulturelle Bildung am Institut für Rechtsextremismusforschung der Universität Tübingen (IRex). Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. regionale Spezifika (extrem) rechter Erscheinungsformen und zivilgesellschaftliche Gegenwehr, Analysen zu (geschlechterreflektierender) Rechtsextremismusprävention und ihre Umsetzung in Projekt- und Bildungsarbeit.

Kontakt: heike.radvan@uni-tuebingen.de

Olaf Sanders, Dr. phil., ist Professor für Erziehungswissenschaft, insbesondere Bildungs- und Erziehungstheorien sowie philosophische Grundlagen an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Theorie und Philosophie von Bildung und populärer Kultur, vor allem Bewegungsbilder, sowie gegenwärtige Bildungsherausforderungen.

Kontakt: olaf.sanders@hsu-hh.de

Sabrina Schenk, PD'in Dr.'in phil. habil., ist seit 2023 Vertretungsprofessorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Bildungsprozesse und Subjektformationen in der Überschneidung von Theorien der Kultur, Digitalität und Gesellschaft; Konstitutions- und Ordnungsfragen der Relation von Pädagogischem und Politischem; Grundbegriffe und Grundlagenfragen der Erziehungs- und Bildungsphilosophie.

Kontakt: sabrina.schenk@uni-due.de

Madeleine Scherrer, Dr.'in phil., ist Oberassistentin am Departement Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Universität Fribourg (CH). Sie lehrt und forscht u.a. zu erziehungs- und bildungsphilosophischen Fragestellungen in Bezug auf das Anthropozän, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Dekolonialität.

Kontakt: madeleine.scherrer@unifr.ch

Melanie Schmidt, Dr.'in phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik, Arbeitsbereich Systematische Erziehungswissenschaft, an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sie ist Erziehungswissenschaftlerin und forscht zu Subjektivierung und Autorisierung, Generationalität und Zukunft, Schulentwicklung.

Kontakt: melanie.schmidt@paedagogik.uni-halle.de

Jakob Schreiber ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Soziologie der Bildung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Analyse diskursiver Praktiken, der erziehungswissen-

schaftlichen Wissenschafts- und Transformationsforschung sowie der Gouvernamentalitätsanalyse im FBBE-Bereich.

Kontakt: jakob.schreiber@soziologie.uni-halle.de

Anette Schütze ist seit 2017 direkt gewählte Landtagsabgeordnete im Niedersächsischen Landtag. Von 2020 bis 2022 war sie jugendpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, seit 2011 ist sie Mitglied im Rat der Stadt Braunschweig. Auf kommunaler Ebene ist sie seit 2021 Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Braunschweig und jugendpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion.

Kontakt: info@annette-schuetze.de

Andreas Walther, Dr. rer. soc. habil., ist Professor für Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Jugendhilfe an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Er leitet die Sozialpädagogische Forschungsstelle Bildung und Bewältigung im Lebenslauf und ist Sprecher des Graduiertenkollegs Doing Transitions. Seine Themen und Forschungsgebiete sind Jugendhilfe und Jugendforschung, Übergänge im Lebenslauf, Partizipation und Demokratie.

Kontakt: A.Walther@em.uni-frankfurt.de

Anke Wischmann, Dr.'in phil. habil., ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt empirische Bildungsforschung an der Europa-Universität Flensburg. Sie leitet aktuell den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft: Bildung in Europa und beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Bildung und Ungleichheit.

Kontakt: anke.wischmann@uni-flensburg.de

